

WEINSEMINAR · 04.06.2026

Hessische Bergstraße.

Deutschlands zweitkleinstes Anbaugebiet — **frühester
Frühling, feinster Riesling.**

MEHRGENERATIONENHAUS

OESTRICH-WINKEL

04. JUNI 2026

Das zweitkleinste Anbaugebiet — mit langer Tradition.

Schon die **Römer** pflanzten hier Reben — die Kultur von Riesling, Silvaner und Burgunder reicht **rund 2.000 Jahre** zurück. Als eigenständiges Anbaugebiet existiert die Hessische Bergstraße erst seit 1971.

um 100 n. Chr.

RÖMER

Erste Reben an der Bergstraße.

Römische Legionen bringen den Weinbau an die sonnigen Westhänge des Odenwalds. Die Bergstraße wird zur Weinstraße.

8. Jh.

KLOSTER LORSCH

Die Klöster prägen den Weinbau.

Lorsch und später Kloster Eberbach legen Lagen an und systematisieren Anbau und Handel — geistliches Erbe bis heute.

Die erste urkundliche Erwähnung bezüglich Weinbau erfolgte 755 bezüglich der Schenkung eines Weinbergs in Heppenheim.

1971

EIGENES GEBIET

Die Bergstraße wird Anbaugebiet.

Mit dem Weingesetz von 1971 wird der hessische Teil als eines der 13 deutschen Anbaugebiete anerkannt.

HEUTE

~ 440 ha

Klein, fein, Riesling-geprägt.

Rund 440 ha · überwiegend Weißwein · Riesling als Leitsorte · die Heimat des Roten Rieslings.

Wo Deutschlands Frühling beginnt.

Eingebettet zwischen **Odenwald und Rheinebene**, geschützt vor kalten Ost- und Nordwinden. Das milde Klima bringt die **früheste Mandelblüte Deutschlands** und eine lange, gleichmäßige Reife.

~440 ha

REBFLÄCHE

Zweitkleinstes Anbaugebiet
Deutschlands

~79 %

WEISSWEIN

Riesling & Burgunder dominieren

2 Bereiche

STARKENBURG · UMSTADT

3 Großlagen, 23 Einzellagen

Löss · Granit

BÖDEN

Buntsandstein & Lösslehm am Hang

„Die Böden heizen sich schnell auf, der Odenwald schützt vor Wind – so reifen die Trauben langsam und aromatisch aus.“

Riesling regiert — und eine Rarität dazu.

DIE LEITSORTE

Riesling

~40 %

Prägt das Gebiet wie keine zweite Sorte. Frisch, fruchtig, mit filigraner Säure und feiner Mineralität von den verwitterten Hängen.

GRAU- & SPÄTBURGUNDER

Burgunder

~23 %

Weiß- und Grauburgunder liefern Substanz und Schmelz, Spätburgunder Rotwein und elegante Rosés. Dazu Chardonnay & Silvaner.

DIE SPEZIALITÄT

Roter Riesling

> 15 ha

Die Bergstraße ist „Land des Roten Rieslings“ — größtes zusammenhängendes Anbaugebiet. Rote Beerenhaut, weißer Wein, intensives Aroma. Seit 2006 spielt sich an der Hessischen Bergstraße eine aromatische Erfolgsgeschichte ab, die in der bundesweiten Weinwelt einzigartig ist. Initiiert und leidenschaftlich getragen von heimischen Winzern, die den Roten Riesling nicht nur zu ihrem geheimen Lieblingskind erkoren, sondern ihn in kürzester Zeit zu einer gefragten regionalen Spezialität gemacht haben.

Vom Klostererbe zur Staatsdomäne.

Das Rückgrat unserer Probe bildet die **Domäne Bergstraße** der Hessischen Staatsweingüter Kloster Eberbach — ergänzt um die **Bergsträsser Winzer**.

Domäne Bergstraße

KLOSTER EBERBACH · ~35 ha

Die Domäne Bergstraße in Heppenheim ist Teil der Hessischen Staatsweingüter Kloster Eberbach, dem flächenmäßig größten Weingut Deutschlands. Die Domäne bewirtschaftet rund 35 bis 38 Hektar Rebfläche und zeichnet sich als das einzige VDP-Weingut (Verband Deutscher Prädikatsweingüter) im gesamten Anbaugebiet Hessische Bergstraße aus. Sie ist landschaftlich als „Burgunderdomäne“ bekannt, fokussiert sich neben dem klassischen Riesling stark auf weiße Burgundersorten und betreibt ihre zentrale Vinothek im historischen Rebmuttergarten in Heppenheim

- **12. & 13. Jahrhundert** (Zisterzienser-Wurzeln): Die Ursprünge reichen weit zurück. Die Zisterziensermönche des 1136 gegründeten Klosters Eberbach erwarben bereits im 13. Jahrhundert erste Weinberge und Besitztümer an der Hessischen Bergstraße.
- **1803 (Säkularisation)**: Im Zuge des Reichsdeputationshauptschlusses wurde das Kloster Eberbach aufgelöst. Die klösterlichen Weinberge an der Bergstraße fielen in den Besitz des Hauses Hessen-Darmstadt
- **1946 (Eingliederung in die Staatsweingüter)**: Nach dem Zweiten Weltkrieg ging das ehemalige Klosterareal in das Eigentum des neu gegründeten Landes Hessen über. Ein Jahr später wurde die Domäne Bergstraße offiziell mit den rheingauer Standorten unter dem Dach der Hessischen Staatsweingüter
- **Gegenwart**: Heute firmiert der Betrieb als hessische Landesgesellschaft (GmbH). Das Weingut verbindet die Erzeugung von Spitzenweinen mit einem kulturhistorischen und touristischen Auftrag für die Region.

Bergsträsser Winzer

WINZERGENOSSENSCHAFT

Die Bergsträsser Winzer eG mit Sitz in Heppenheim ist der größte Weinerzeuger in Hessen. Als genossenschaftlicher Zusammenschluss bewirtschaften rund 322 bis 380 Winzerfamilien (überwiegend im Klein- und Nebenerwerb) eine Fläche von etwa 224 bis 260 Hektar Rebfläche. Damit verantwortet die Genossenschaft gut die Hälfte des gesamten rhein-mainischen Anbaugebiets Hessische Bergstraße und verbindet dieses geografisch sogar mit Weinlagen der Badischen Bergstraße. Ihr zentraler Anlaufpunkt ist die moderne Weinerlebniswelt „Viniversum“ in Heppenheim.

- **904 (Gründung)**: Die Geburtsstunde schlug im Jahr 1904, als sich 21 Pioniere zusammenschlossen und den „Starkenburger Winzerverein“ gründeten. Auslöser für solche Genossenschaftsgründungen waren damals oft wirtschaftliche Nöte der Kleinbauern und die grassierende Reblausgefahr
- **1904–1960 (Der Amtshof)**: Als erste feste Betriebsstätte dienten über Jahrzehnte hinweg die historischen Wirtschaftsgebäude des Kurmainzer Amtshofes mitten in Heppenheim.
- **1959/1960 (Strukturwandel & Neubau)**: Aufgrund des kontinuierlichen Wachstums und steigender Produktionsmengen stießen die alten Keller an ihre Grenzen. 1959 erfolgte die Grundsteinlegung für eine neue, moderne Großkellerei an der Darmstädter Straße (B3) in Heppenheim, die 1960 bezogen wurde
- **Namenswechsel**: Im Zuge von Fusionen und Erweiterungen entlang der gesamten Bergstraße wurde die Genossenschaft schließlich in die heutige Bergsträsser Winzer eG umbenannt.
- **2014 (Eröffnung Viniversum)**: Zum 110-jährigen Jubiläum modernisierte die Genossenschaft ihren Auftritt radikal und eröffnete das Viniversum – ein zeitgemäßes Verkaufs- und Veranstaltungszentrum, das Weinarchitektur aus lokalem gelbem Buntsandstein mit Erlebniseinkauf verbindet.

Zehn Weine von der Bergstraße.

- 01 Brut Reserve 2020**
Pinot N. · Chard. · Riesling · VDP.SEKT
- 02 Schönberger Herrwingert Brut 2019**
Weißburgunder · VDP.ERSTE LAGE
- 03 Weißburgunder 2025**
VDP.Gutswein · trocken
- 04 Chardonnay 2023**
VDP.Gutswein
- 05 Roter Riesling 2025**
Bergsträsser Winzer · Spezialität
- 06 Heppenheimer Centgericht 2021**
Weißburgunder · VDP.ERSTE LAGE
- 07 Grauburgunder „Im Landberg“ 2023**
VDP.GROSSE LAGE · Monopol · Holzfass
- 08 Rosé 2024**
Spätburgunder · VDP.Gutswein · trocken
- 09 Bensheimer Kalkgasse Spätlese 2002**
Riesling · gereift · restsüß
- 10 Heppenheimer Centgericht Spätlese 2001**
Riesling · gereift · restsüß